

HAUS AM KIRSCHBERG  
Hilfe für das verlassene Kind e.V.HAUS AM KIRSCHBERG  
Hilfe für das verlassene Kind e.V.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Hilfe für das verlassene Kind e.V.

IBAN

DE9551990000020202904

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODE51LB1



Haus am Kirschberg

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE 06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Scannen Sie den QR-Code im  
Überweisungsprogramm Ihrer  
Bank-App ein und schon können  
Sie an uns spenden.

Hilfe für das verlassene Kind e.V. | Am Kirschberg 1 | 36341 Lauterbach

Lauterbach, 12. März 2024

Gemeinsam Solidarität zeigen für die Schwächsten unserer Gesellschaft

## SO WIRKT IHRE SPENDE

SCHON MIT DEM KLEINSTEN SPENDENBETRAG  
FÖRDERN SIE DIESE WICHTIGE ARBEIT.Ob **10,50** oder **100 EURO**, jede Spende wird gebraucht,  
bewirkt viel Gutes.**Sei es der Zirkusbesuch der kleinen Familie, der Schwimmkurs  
für Mütter/Väter mit ihren Babys oder die Teilnahme der ge-  
samten Clearing-Gruppe am Kurs „Erste Hilfe am Kind“.**

## HELFFEN SIE UNS, DAMIT WIR HELFFEN KÖNNEN.



## JA, ICH HELFE DAUERHAFT!

Ich helfe  monatlich  vierteljährlich  halbjährlich  jährlich  
mit  10 €  20 €  25 €  50 €   €Bitte ziehen Sie den obengenannten Betrag (erstmalig zum \_\_\_\_\_)  
von meinem Konto ein.

Vorname/Name (Kontoinhaber)

Geburtsdatum

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Datum/Ort

Unterschrift

**Immer mehr unserer langjährigen, treuen Förderer können uns nicht mehr unter-  
stützen. Dabei wird gerade eine regelmäßige Förderung so dringend gebraucht.****Mit einer Einzugsermächtigung, die Sie jederzeit widerrufen können, helfen Sie  
uns sehr – damit wir helfen können.**

Gläubiger-Identifikations-Nr.: DE44ZZZ00000464680

**Einzugsermächtigung und SEPA-Lastschriftmandat**Ich ermächtige Hilfe für das verlassene KIND e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift  
einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Hilfe für das verlassene KIND e.V. auf  
mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, begin-  
nend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die  
mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Kreditinstitut (Name und BIC)

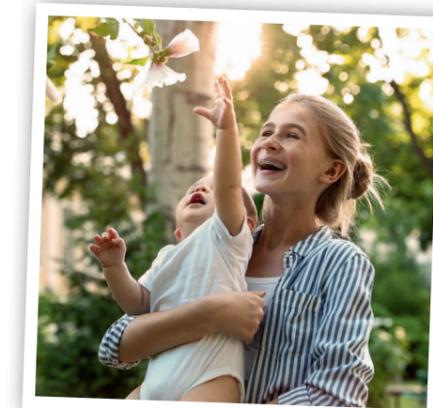
DE \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_  
IBAN

\*Name geändert

Liebe Spenderin, lieber Spender,

Ich hoffe, Sie sind gesund und munter und konnten das neue Jahr  
glücklich und zufrieden beginnen. Heute möchte ich Ihnen von  
einer bemerkenswerten jungen Frau erzählen, die trotz schwerer  
Startbedingungen und herausfordernder Umstände den Weg der  
Veränderung eingeschlagen hat.Im zarten Alter von 18 Jahren erhielt Anna\* die Nachricht ihrer  
Schwangerschaft. Die anfänglich harmonische Beziehung zu  
ihrem Partner wurde rasch von den Herausforderungen, die das  
Leben mit der neugeborenen Mia\* mit sich brachte, überschat-  
tet. Parallel dazu war Annas eigene Kindheit von Alkoholmiss-  
brauch und familiärer Gewalt gezeichnet, wodurch bereits tiefe  
Wunden entstanden, die nie heilen konnten.Die Beziehung zu Mias Vater scheiterte, er zeigte daraufhin  
kein weiteres Interesse an seiner Tochter. Anna war allein, und geriet in einen Strudel der Überforderung, dem  
sie aus eigener Kraft nicht entkommen konnte. So wurde eine sozialpädagogische Familienhilfe, sowie eine  
Hebamme eingesetzt. Beide bemerkten Annas große Überforderung und Verzweiflung, die sich auch in der  
Verwahrlosung ihrer Wohnung widerspiegelten.Die Familienhilfe und die Hebamme setzten sich mit dem Jugendamt in Ver-  
bindung und es wurde gemeinsam nach einer guten Lösung für Anna und Mia  
gesucht. Hier entstand der Kontakt zur Clearingstelle des Haus am Kirschberg.

## Lösung im Clearing:

In der Clearingstelle des Hauses am Kirschberg hat Anna nicht nur eine  
emotionale Reise durchlebt und ihre Bindung zu Mia gestärkt, sondern auch  
grundlegende Fähigkeiten erworben, um ihrer Rolle als junge Mutter gerecht  
zu werden.

Die Schwerpunkte lagen dabei auf:

- 1. Tagesstruktur und Bedürfniserkennung:** Anna lernte, eine stabile Tagesstruktur zu schaffen, die nicht nur ihre eigenen Bedürfnisse, sondern auch die der kleinen Mia berücksichtigte. Die gezielte Schulung im Erkennen und Verstehen der Bedürfnisse ihrer Tochter ermöglichte es Anna, eine liebevolle und sichere Umgebung zu schaffen.
- 2. Kommunikation und Beziehungsaufbau:** Die Clearingstelle unterstützte Anna dabei, Konfliktsituationen zu bewältigen und eine positive Beziehung zu Mia aufzubauen. Sie lernte, auf einfühlsame Weise mit ihrer kleinen Tochter zu kommunizieren und eine stabile Bindung zu ihr aufzubauen.
- 3. Selbstfürsorge und Selbständigkeit:** Anna erkannte die Bedeutung von Selbstfürsorge und erlernte praktische Fähigkeiten, um eigenständig für sich und ihre kleine Mia sorgen zu können. Dazu gehörte auch das selbständige Kochen von kindgerechten und gesunden Mahlzeiten.

Der Aufenthalt in der Clearingstelle ermöglichte es Anna nicht nur als Mutter zu wachsen, sondern auch den Grundstein für ein stabiles, eigenständig geführtes Leben zu legen.

### Ihre Unterstützung ist entscheidend:

Annas Geschichte ist kein Einzelfall. Sie zeigt, wie wichtig es ist, Menschen in schwierigen Lebenssituationen eine helfende Hand zu reichen und eine Chance zu bieten. Um weiterhin Frauen wie Anna und ihre Kinder auf ihrem Weg zu einer stabilen und liebevollen Zukunft unterstützen zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Ihre Spende ermöglicht es uns, diese lebensverändernde Arbeit fortzusetzen und mehr Menschen auf ihrem Weg zu begleiten.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest und sonnige Frühlingstage.



Herzlichen Dank,  
Ihr

*Marc Simon*

Marc Simon

Tel.: 06641 9675-14 | [marc.simon@haus-am-kirschberg.de](mailto:marc.simon@haus-am-kirschberg.de)

Wir sind wegen Förderung der Jugendhilfe, Förderung der Erziehung und Förderung des Wohlfahrtswesens als gemeinnützig anerkannt und nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Alsfeld-Lauterbach, Steuernummer 29/250/57054, vom 06.10.2023 für die Jahre 2019 bis 2021 nach § 5 Absatz 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger Zwecke im Sinne von §§ 51 ff. AO verwendet wird.

Wir vom Haus am Kirschberg freuen uns, Sie als Unterstützer an unserer Seite zu haben. Wir möchten Ihnen auch weiterhin Informationen zu unseren Aktionen (und zu denen ausgewählter Organisationen) zu kommen lassen. Deshalb verarbeiten wir auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 (f) der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (auch mithilfe von Dienstleistern) Ihre Daten. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie jederzeit bei uns der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter [www.hilfe-fuer-das-verlassene-kind.de/datenschutz](http://www.hilfe-fuer-das-verlassene-kind.de/datenschutz). Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie ebenfalls unter unserer Anschrift.



**Sie möchten Kindern, Jugendlichen und jungen Familien in Not helfen? Wir sagen Ihnen wie!**

Wir haben eine Infoschrift für Sie, in der alle wichtigen Informationen enthalten sind. Gerne können Sie mich aber auch direkt anrufen oder mir eine E-Mail zukommen lassen.

Marc Simon

Tel.: 06641 9675-14 | [marc.simon@haus-am-kirschberg.de](mailto:marc.simon@haus-am-kirschberg.de)

Das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) bestätigt, dass wir mit den uns anvertrauten Mitteln sorgfältig und verantwortungsvoll umgehen.  
Fotos: New Africa; Dan Race; Alinute; Kzenon – stock.adobe.com



Die Stationäre Clearingstelle ist eine Intensivbetreuung zur Statusermittlung für Mütter und Väter mit Kind/ern um eine Zukunftsplanung mit der Familie zu entwickeln.

- Angebot für Mütter/Väter mit Kind/ern
- Stationäre Begleitung des Alltages mit Kind
- Beratung und Unterstützung bei Erziehungsthemen
- Ermittlung von Ressourcen der Mutter oder des Vaters
- Ermittlung von Unterstützungsbedarfen
- Sozialpädagogische Diagnostik zum Hilfebedarf

**Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende. Vielen Dank!**